

## **FSV Zwickau unterliegt Altglienicke deutlich - 0:3 vor heimischem Publikum**

FSV Zwickau verliert am 6. Spieltag der Regionalliga 2024/25 mit 0:3 gegen Altglienicke vor 4.219 Zuschauern.

Der FSV Zwickau erlebte am vergangenen Freitag einen bitteren Abend, als sie im heimischen Stadion eine klare Niederlage gegen die VSG Altglienicke hinnehmen mussten. Die Begegnung, die am 6. Spieltag der Regionalligasaison 2024/25 stattfand, endete mit 0:3 zugunsten der Berliner Mannschaft. Vor 4.219 Zuschauern auf den Rängen kamen die Schwäne nicht in die Gänge und blieben mit nur 6 Punkten in der Tabelle stehen.

Die Partie fand im Stadion Zwickau statt und war von Anfang an ein harter Kampf. Das Team unter der Leitung von Trainer Rico Schmitt war an diesem Abend einfach nicht in der Lage, die gegnerische Abwehr zu durchbrechen. Besonders Manassé Eshel von Altglienicke machte den Zwickauern das Leben schwer. Er erzielte zwei Tore, die maßgeblich zum Erfolg seiner Mannschaft beitrugen. Die weiteren Torjäger waren Tobias Gunte, der ebenfalls für das erste Tor sorgte.

### **Schlüsselspielereignisse**

Der erste Treffer fiel bereits in der ersten Halbzeit, als Gunte Zwickaus Torhüter Lucas Hiemann überwinden konnte. Das Tor brachte die Gäste auf die Siegerstraße, und Zwickau hatte Mühe, sich zu fangen. Die Defensive zeigte Schwächen, die Altglienicke gnadenlos ausnutzen konnte. Es heile spielte eine entscheidende Rolle in der Offensive und sorgte mit seinen

beiden weiteren Treffern dafür, dass die Mannschaft aus Berlin die volle Punktzahl mit nach Hause nehmen konnte.

Für Zwickau ist diese Niederlage besonders schmerzhaft, da sie nun in einer schwierigen Lage stecken. Der kommende Match gegen Lok Leipzig im Sachsenpokal bietet jedoch die Gelegenheit zur Rehabilitation. Die Schwäne müssen sich jetzt zusammenreißen, um im nächsten Spiel eine bessere Leistung zu zeigen und sich aus der aktuellen Misere zu befreien. Der Druck auf das Team könnte höher nicht sein, da die Fans auf eine Wende hoffen.

In den Bildern der Begegnung sind die Emotionen und Intensität auf dem Spielfeld deutlich spürbar. Ein Highlight war der Elfmeter von Eshale, der am linken Pfosten vorbei schoss und damit eine weitere Chance für die Gäste vergab. Trotz der klaren Niederlage war die Unterstützung der Zwickauer Fans in diesem hitzigen Duell unübersehbar, was auf die leidenschaftliche Bindung zwischen den Anhängern und ihrem Team hinweist.

Insgesamt stellt dieser Spieltag einen bedeutenden Wendepunkt für den FSV Zwickau dar. Es bleibt abzuwarten, wie das Team die kommende Herausforderung meisterhaft umsetzen wird, um das Vertrauen der Fans zurückzugewinnen und wieder in die Erfolgsspur zu finden.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**